

Im Gespräch



Joscha Vonderlin

Der Stürmer des mitteldeutschen Hockey-Ligisten Magdeburger SV Börde war mit drei Treffern (12., 16., 45.) überragender Mann beim 4:0-Erfolg der Stadtfelder beim HC Lauchhammer. Es war der erste Sieg der Elbestädter auf dem ungeliebten Naturrasenplatz der Lausitzer. Treffer Nummer vier ging auf das Konto von Niels Schreiber (65.). Mit diesem Sieg verteidigten die Stadtfelder Rang eins in der Tabelle und befinden sich noch immer auf Aufstiegskurs in die Mitteldeutsche Oberliga.

Meldungen

Zwei fünfte Plätze

Karate • Magdeburg (vs) Bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften der Karateka in Chemnitz erkämpften sich Melina Droste im Kata-Wettbewerb und Fabian Droste im Kumite-Wettbewerb jeweils mit Platz fünf die besten Platzierungen der KDZV-Kämpfer.

Vier Siege für SVL

Boxen • Magdeburg (vs) Bei einem Vergleichskampf in Ermsleben gingen auch fünf Boxer des SV Lindenweiler an den Start. Von diesen verließen Rak (RSC 2. Rd.), Grobys (RSC 3. Rd.), Voss (RSC 1. Rd.) und Labs (Punktsieg) den Ring als Sieger.

Steffen wieder vorn

Kraftsport • Magdeburg (vs) Bei den European Championships im Powerlifting im slowakischen Trnava verteidigte Burkhard Steffen vom Fermoerleber SV seinen Europameistertitel aus dem vergangenen Jahr erfolgreich. Jetzt bereitet er sich auf die WM im September in Eilenburg vor.

Fußball aktuell

GASTGEBERERFOLG: Nach Siegen über den SV Irlxleben 1919 (6:2), Hermania Schönebeck (4:1) und den MSV 90 Preussen (2:0) verteidigte Gastgeber Post SV den Turniersieg beim Breske-Cup 1913 für U45-Mannschaften. Auf den Plätzen folgten Irlxleben, die Preussen und Schönebeck. Als „Bester Torhüter“ wurde der Irlxleber Jürgen Kohnert, als „Bester Spieler“ Uwe Klaus vom Post SV geehrt.

OLDIES: Der SV Oldies setzte sich in zwei Freundschaftsspielen gegen den SV Blau-Gelb Uthmöden/Satulle bzw. den SV Empor Dedeleben mit 3:1 und 3:2 durch. Die Treffer erzielten Olaf Kunze, Jens Hönel und Martin Hoffmann im ersten, Uli Seliger, Hoffmann und Kunze im zweiten Spiel.

Magdeburger Sport

Bahnhofstr. 17,
39104 Magdeburg
Tel. 5999 151 u. 252 Fax 495
E-Mail: md.lokalsport@volksstimme.de

Redaktion: Hans-Joachim Malli (hm),
Roland Schulz (su)

Witas Behrendt gewinnt im Voigtland die Silbermedaille

Ringen Mitteldeutsche Meisterschaften (klassisch) Ein vierter und sechster Rang runden das gute MSV-Abschneiden ab

Von Jürgen Voß
Magdeburg • Im sächsischen Plauen fanden die diesjährigen Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend C und D im klassischen Ringkampf statt. Am Start waren die besten Nachwuchssportler aus insgesamt sieben Bundesländern. Der MSV 90 war mit fünf talentierten Jugendlichen in der ungeliebten Stilart auf der Matte vertreten, erkämpfte einen Vizemeistertitel, einen vierten und einen sechsten Platz.

Bester Lemsdorfer Ringer war Witas Behrendt, der in der Klasse bis 34 kg der Jugend D nach drei vorzeitigen Schultersiegen über Leon Kunz aus Thalheim, Maximilian Böttcher aus Greiz und Rico Tewelis aus Weißwasser als Sieger seiner Vorrundengruppe das Finale erreichte.
Dort ging es dann gegen den starken Leon Leister vom AC Werdau hart zu Sache. Nach zwei kampfbetonten Runden ging der Sieg jedoch an

den Sachsen. Denkbar knapp rutschte Witas damit am Titelgewinn vorbei, holte sich aber mit einer tollen Leistung den Mitteldeutschen Vizemeistertitel. Nach der ersten Enttäuschung überlag aber dann doch die Freude über die erste erkämpfte Medaille bei einer Mitteldeutschen Meisterschaft.
In der Jugend C ging Yavar Aliyev in der mit acht Sportlern stark besetzten Gewichtsklasse bis 46 kg mit zwei vorzeitigen

Schultersiegen über Maxim Nemitz und Ron Luckow (beide vom RSV Hansa Frankfurt/Oder) recht verheißungsvoll in den Wettkampf. Im dritten Kampf verlor er dann gegen Leon Raab aus Werdau, hatte damit als Vorrundenzweiter den Einzug in das Finale verpasst. Das „kleine Finale“ um Bronze musste er dann gegen Paul Schlitter aus Mömbris-Königshofen (Hessen) bestreiten. Trotz mehrerer guter Aktionen musste er dort seinem

Gegner klar den Sieg überlassen und belegte am Ende den guten vierten Platz.
In der mit zehn Ringkampsportlern besetzten Klasse bis 27 kg der Jugend D belegte Yannik Rudert den sechsten Rang. Die Lemsdorfer Ringer Justus Kästner (D-31 kg) und Robert Schröder (C-34 kg) zeigten bei diesen Titelkämpfen in der ungewohnten Stilart nicht ihr wahres Können, konnten sich nicht im Vorderfeld platzieren.

Zweitligisten sind eine Nummer zu groß

Rugby Gastgeber USC landet nach drei Niederlagen und einem Sieg auf Rang sieben

Im 10. Turnier der Mitteldeutschen 7'er Rugby-Liga konnte sich Gastgeber USC im Stadion der Bauarbeiter nicht für die Halbfinals qualifizieren. Durch ein 12:0 im letzten Spiel gegen den USV Halle belegte das Team Rang sieben im Achterfeld.

Berliner Rugby Club, Germania List und der TU Ilmenau wieder. Bereits im Auftaktspiel gegen die TU Ilmenau ließen sich die „Legionäre“ von den Gästen beeindrucken und unterlagen klar mit 0:19. Gegen die Zweitligisten aus Hannover und Berlin hatte der USC kaum Siegchancen. Doch gegen die Hannoveraner, in deren Reihen einige Ex-Legionäre standen, hielt der USC lange dagegen, unterlag letztlich mit 21:42.

Einzig gegen die Berliner hatte der USC keine Chance, verlor mit 5:47 deutlich. Damit belegte das Team nur Rang vier in der Gruppe und stand im Spiel um Platz sieben dem USV Halle gegenüber. Hier gab es mit 12:0 den ersten Turniersieg.
Das Spiel um Platz fünf gewann die TU Ilmenau gegen den A TSV Freiberg mit 24:5. Im kleinen Finale und im Endspiel fanden sich die Zweitligisten wieder. Im Spiel um Platz drei setzte sich List gegen Leipzig mit 50:7 durch. Das Finale sah schließlich die Berliner knapp mit 29:26 über Potsdam siegen.
Bereits am kommenden Wochenende geht es mit dem 11. Turnier in Kittlitz weiter.



Der Ex-Magdeburger Stefan Mau (mitte) versucht hier den USC'er Jonas Pampel zu halten. Magdeburgs Mikayel Khanbekyan (links) beobachtet die Szene. Foto: Eroll Popova

SCM-Nachwuchs überzeugt im Berliner Becken mit tollen Zeiten

Schwimmen Deutsche Jahrgangsmesterschaften Zellmann und Nagy fahren zur Jugend-Europameisterschaft

Von Ulrich Behrens
Magdeburg • Stolz zeigte nach den Jahrgangsmesterschaften der Schwimmer in Berlin Poul Zellmann (Jg 95) seine drei Goldmedaillen als erfolgreichster SCM-Schwimmer. Die hatten einen besonderen Glanz. Er „knackte“ immerhin dreimal die Norm für die Jugendeuropameisterschaften und gewann über 200 m Lagen (2:05,4 min), 200 und 400 m Freistil (1:01,19; 3:53,28 min).

„Dabei schwamm er jeweils eine Klasse-Bestzeit und ließ den Zweitplatzierten über die 400 m um drei Sekunden zurück. Er wird aber nur über 200 m und 400 m Freistil bei der JEM starten“, erklärte Cheftrainer Thomas Ackenhausen.
Sein gleichaltriger Freund und Klubkamerad Marcel Nagy durchlebte eine konträre emotionale Gefühlswelt. Nach dem dritten Platz über 100 m Freistil erhielt er leichtfeibrig und total geknickt weiteres Startverbot. Aber auf Grund seiner 100-m-

Leistung bekam er noch seine Fahrkarte für die JEM (4 x 100 m Freistil).
Besonders beeindruckte beim Klub die Langstrecken-„Gilde“ von Trainer Bernd Berkahn. Zweimal siegte Marcus Herwig (Jg 96) mit Bestzeiten über 800 m (8:19,63) und 1500 m Freistil (15:50,04). „Schade“, entfuhr es Berkahn, „über den längsten Kanten verfehlte er nur knapp die JEM-Norm. Doch er ist im nächsten Jahr noch einmal startberechtigt.“

Eine identische Zweifach-Gold-Sammlung erkämpfte sich der zwei Jahre ältere Rob Muffels über die beiden Freistilstrecken. Während Johann Friedrich (Jg 95) ihren Leistungsstand über 200 m Freistil (2:01,24, Bestleistung) mit Platz eins bestätigte, belegte Freistilsprinterin Julia Thiemann über 50 und 100 m Freistil (Jg 95) Platz zwei. Auch Finnia Wunram reihte sich über 400 m Lagen mit (4:53,01) in die Siegerliste ein.

Die Jüngsten (13 und 12 Jahre) im Team des SC Magdeburg schlugen sich ebenfalls erstaunlich gut. Der Schützling von Dagmar Hase, Paul Gärtner (Jg 2000), erkämpfte sich über 100 m Rücken Platz drei und 200 m Rücken Platz zwei. Mit einer Energieleistung platzierte sich Valeriya Möhring auf Platz drei über (100 m Brust). Der absolut Jüngste Lukas Märtns (2001) holte sich sogar zweimal Silber über 100 m und 200 m Rücken.

TIEMER-MTC landet ersten Tagessieg in der Landesliga

Triathlon Acht Titel für Magdeburger Vereine bei den gleichzeitig ausgetragenen Sprint-Landesmeisterschaften

Von Lorenz Angel
Magdeburg • Am vergangenen Samstag stand mit den Landesmeisterschaften auf der Sprintstrecke (750 m Schwimmen, 20 km Rad, 5 km Lauf) zugleich der zweite Landesligawettkampf der Triathleten an. Gut 114 Athletinnen und Athleten stürzten sich in den mit 21 Grad angenehm warmen, aber durch einen frischen Wind recht aufgewühlten Bergwitzersee.
Je schwieriger die Bedingungen, desto deutlicher trennt sich die Spreu vom Weizen und so zog sich das Feld schnell in die Länge. Die Favoriten Thomas Schmidt (Wittenberg) und Martin Fischer (Rad-Mitte-trimago) lagen nach dem

Schwimmen dicht beieinander und gingen gemeinsam auf die Radstrecke. Um sie herum einige junge Schwimmerinnen und Schwimmer, die mit dem Ausgang des Rennens nichts zu tun haben würden.
Die nächsten Athleten, die für die Liga interessant waren, folgten erst mit einer Minute Rückstand auf die beiden Führenden: Maik Friedrich (TV Dessau) auf neun, Thomas Röver (RIEMER-MTC) auf 16 und Tony Hebsacker (TV Dessau) als 18.
Auf der sehr windanfälligen Radstrecke konnte sich Fischer trotz einer starken Radleistung nicht von Schmidt absetzen und beide fuhren gemeinsam

zum Wechsel. Hinter dem Drittplatzieren Sven Teuschner (Bike24 Mitteldeutschland) und Eric Michel (Oberholz) kamen dann in kurzen Abständen Thomas Röver, Ulf Starke und Christian Gramm (alle RIEMER-MTC), die nach einem enttäuschenden Platz vier in Halle unbedingt wieder einen Tagessieg einfahren wollten und auf dem besten Weg dahin waren. Nicht weit dahinter und ebenfalls dicht beisammen fast der komplette TV Dessau und noch sehr gut im Rennen der USC Magdeburg mit Christian Damboldt, Maik Köhler und Steve Hellmann.
Auf der zweimal zu laufenden 2,5 km-Runde zeigte Tho-

mas Schmidt jedoch ein weiteres Mal, dass er auf seiner Heimstrecke nicht zu schlagen ist. Er legte rasch einige Meter zwischen sich und Fischer und gewann am Ende sicher. Dritter wurde Sven Teuschner (Bike 24 Mitteldeutschland).
In der Triathlon Landesliga fuhr RIEMER-MTC den ersten Tagessieg der Saison ein und gewann mit gut fünf Punkten Vorsprung vor Dessau, die ihrerseits den USC Magdeburg nur mit 0,5 Punkten distanzieren. Die Tabellenspitze übernimmt nun der TV Dessau von den auf zwei abgerutschten Hallensern. RIEMER-MTC kletterte von vier auf drei, dahinter folgen RadMitte-trimago und

der USC Magdeburg.
Das Rennen der Frauen gewann Kathrin Bogen vor Katja Reuter (SV Halle) und Sabine Pöller (DHFk Leipzig). Schnellste Magdeburgerin wurde Anja Köhler vom USC, die Landesmeisterin in ihrer Altersklasse wurde.
Landesmeistertitel für Magdeburger Vereine gewannen nachfolgend aufgeführten Sportler: Martin Fischer (USC, AK20), Senta Ulrike Wolter (USC, AK25), Steve Hellmann (RIEMER-MTC, AK35), Anja Köhler (USC, AK40), Maik Köhler (AK40), Ulf Starke (RIEMER-MTC, AK45), Jörg Küstermann (RIEMER-MTC, AK60).

Namen & Zahlen

Handball

14. Simba-Sparkassen-Cup des BSV 93
Ergebnisse:
Minitis: 1. Magdeburger SV 90: 2. Fische Berlin Reinickendorf; 3. BSV 93 Magdeburg.
Männliche Jugend E: 1. VfL Tegel 1891 Berlin; 2. BSV 93 Magdeburg; 3. SV Eiche 05 Biederitz.
Weibliche Jugend E: 1. HC Großenhain; 2. JSpG Halle/Magdeburg/Barleben; 3. SV Irlxleben 1919.
Männliche Jugend D: 1. Post SV Magdeburg; 2. SV Eiche 05 Biederitz; 2. BSV 93 Magdeburg; 2. SV Eiche 05 Biederitz; 2. HC Großenhain; 2. JSpG Halle/Magdeburg/Barleben; 2. SV-Anhalt Bernburg.
Männliche Jugend C: 1. SV Oebisfelde 1895; 2. BSV 93 Magdeburg; 3. HC Großenhain.
Weibliche Jugend C: 1. SV Calau; 1. HBL Miltitz 2011; 2. TuS Hellersdorf 88.
Männliche Jugend B: 1. TSG Calbe; 2. BSV 93 Magdeburg; 2. HV Rot-Weiß Stafffurt.
Weibliche Jugend B: 1. SV Irlxleben 1919; 2. BSV 93 Magdeburg; 2. TuS 1860 Neustadt.
Männliche Jugend A: 1. HC Einheit Halle; 2. BSV 93 Magdeburg; 2. Post SV Magdeburg; 2. SV-Anhalt Bernburg; 2. SV Oebisfelde 1895.

Segelsurfen

Halbwindregatte des USC auf dem Barleber See
Ergebnisse: Damen: 1. Julia Vinken (USC Magdeburg); **Herren:** 1. Rainer Müller; 2. Norbert Gut (beide Northeim); 3. Rolf Knocke. **Senioren (U65):** 1. Peter Wengzik (beide USC Magdeburg); 2. Klaus Kohlmeier (Berlin); 3. Siegfried Brüggemann. **Jugend:** 1. Jan-Felix Malter; 2. Philipp Bruner; 3. Niklas Durck. **Allround-Damen:** 1. Eva Marie Malter. **Allround-Herren:** 1. Walter Weese; 2. Dieter Bremer; 3. Thomas Moog (alle USC Magdeburg).

Tischtennis

2. Stadtklasse
Abschlusstabelle 2012/13

1. TTC Börde VII	18	249:	21	36:	0
2. USC Magdeburg III	18	180:	92	29:	7
3. Medizin VI	18	170:	100	26:	10
4. TuS 1860 Neust. II	18	145:	128	20:	16
5. Lok Magdeburg	18	130:	149	18:	18
6. Stahl III	18	111:	162	17:	19
7. TTC Handwerk VI	18	128:	145	13:	23
8. SV Olenstedt	18	125:	150	13:	23
9. Aufbau/Empor Ost II	18	72:	199	5:	31
10. Fermoerleber SV III	18	54:	218	3:	33

oberes Paarkreuz Top 15, Rückrunde

1. Hofmann, Matthias / TTC Börde MD VII	12:0
2. Woidacki, Hans-Jürgen / TTC Börde MD VII	10:0
3. Neumann, Johannes / Stahl MD III	14:4
4. Pubanz, Ulrich / TuS Magdeburg II	12:4
5. Otto, Sebastian / Medizin Magdeburg VI	13:5
6. Reiche, Patrick / Lok Magdeburg	10:7
7. Pfeiler, Christian / USC Magdeburg III	10:6
8. Klimas, Benno / Stahl Magdeburg III	10:6
9. Warschewske, Florian / USC Magdeburg III	9:5
10. Kersten, Heike / Lok Magdeburg	9:9
11. Feudel, Manfred / Medizin Magdeburg VI	9:9
12. Nelscher, Volker / Handwerk Magdeburg VI	5:5
13. Schlichting, Olaf / SV Olenstedt	4:4
14. Eschner, Werner / Handwerk Magdeburg VI	4:4
15. Gossert, Dieter / TTC Börde Magdeburg VII	4:4

mittleres Paarkreuz Top 15, Rückrunde

1. Winkelvoß, Sven / TTC Börde Magdeburg VII	15:1
2. Woidacki, Hans-Jürgen / TTC Börde MD VII	8:0
3. Merkel, Ronny / USC Magdeburg III	6:0
4. Urbanek, Frank / USC Magdeburg III	13:3
5. Speetzen, Michael / Medizin Magdeburg VI	14:4
6. Herbst, Uwe / TTC Börde Magdeburg VII	5:1
7. Taatzsch, Sven / Medizin Magdeburg VI	8:2
8. Lellau, Karl-Heinz / TuS Magdeburg II	10:4
9. Hesse, Berni / TuS Magdeburg II	11:7
10. Redemann, Timo / USC Magdeburg III	7:5
11. Winkler, Jan / Stahl Magdeburg III	8:8
12. Gereke, Werner / SV Olenstedt	7:7
13. Jung, Erhard / Handwerk Magdeburg VI	6:8
14. Wilke, Frank / Lok Magdeburg	6:9
15. Schmietendorf, Reinhard / SV Olenstedt	3:5
Dr. Stange, Ernst-Wolfgang / AEO MD II	3:5

unteres Paarkreuz Top 15, Rückrunde

1. Herbst, Uwe / TTC Börde Magdeburg VII	8:0
2. Merkel, Ronny / USC Magdeburg III	8:0
3. Frenkel, Dominik / TTC Börde MD VII	11:1
4. Pauer, Gerald / Medizin Magdeburg VI	8:2
5. Ragge, Hubert / Lok Magdeburg	16:4
6. Becker, Falko / SV Olenstedt	13:4
7. Gabriel, Stephan / USC Magdeburg III	12:4
8. Bürger, Günter / Handwerk Magdeburg VI	10:4
9. Zander, Jürgen / Medizin Magdeburg VI	4:2
10. Wegener, Klaus / Handwerk Magdeburg VI	4:2
11. Chwastek, Matthias / USC Magdeburg III	5:5
12. Friebe, Ernst Ulrich / Fermoerleber SV III	6:6
13. von den Eichen, Mike / Lok Magdeburg	6:6
14. Meinecke, Gerhard / TuS Magdeburg II	8:8
15. Schaal, Günter / Medizin Magdeburg VI	3:5

Doppelauswertung Top 15, Rückrunde

1. Reiche, von den Eichen / Lok Magdeburg	8:1
2. Herbst, Uwe / TTC Börde MD VII	7:0
3. Hofmann, Matthias / TTC Börde MD VII	6:0
4. Pfeiler, Christian / USC Magdeburg III	6:2
5. Frenkel, Dominik / TTC Börde MD VII	4:0
6. Klimas, Benno / Stahl Magdeburg III	6:3
7. Lellau, Karl-Heinz / TuS Magdeburg II	6:3
8. Pauer, Speetzen / Medizin Magdeburg VI	5:2
9. Becker, Schmietendorf / SV Olenstedt	5:2
10. Feudel, Zander, Jürgen / Medizin MD VI	4:1
11. Gereke, Schlichting / SV Olenstedt	4:2
12. Redemann, Timo / USC Magdeburg III	3:1
13. Friebe, Ernst Ulrich / Medizin Magdeburg VI	3:1
14. Knauft, Ragge / Lok Magdeburg	5:4
15. Bürger, Jung / Handwerk Magdeburg VI	3:2

Auswertung Landesrangliste Nachwuchs Auswertung Schüler A: 1. Todor Atanasov (SV Eintracht Quedlinburg); 2. Tim Kanitz (TSV Griebitz); 3. Stefan Neuholz (LSG 67 Ost- rauh); 4. Michael Müller (SSV 80 Gardelegen); 5. Johannes Dietz (TTC Glück Auf Stafffurt 1951); 6. Markus Schäfer (MSV Hettstedt); 7. Daniel Syring (TTC Anhalt Zerbst); 8. Christian Krenzler (TTC Anhalt Zerbst); 9. Robert Dornogalla (Wernigeröder SV Rot Weiß); 10. Marius Richter (SC Seeland); 11. Paul Hedenius (TTC Wanzleben); 12. Tim Wichetok (Osterwedding SV); 13. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz); 14. Tim Horstmann (SV Mahlwinkel); 15. Adrian Reising (SV Alemannia Riestedt). **Schülerinnen A:** 1. Luisa Reising (SV Alemannia Riestedt); 2. Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Moser); 3. Harriet Wendt (SV Serum Bernburg); 4. Luisa Hellwig (SV 1889 Altenweddingen); 5. Jessica Streit (VfB Germania Halberstadt); 6. Julia Rodewald (SV Serum Bernburg); 7. Anna Stadtmeyer (SG Spvgg. Röblingen); 8. Jolina Leopold (TSG Grün-Weiß Moser); 9. Rebecca Marcus (SG Blau-Weiß Brachstedt); 10. Mandy Kramer (TSG Grün-Weiß Moser); 11. Ruth Hoffmann (SC Seeland); 12. Vanessa Fuhrer (MSV Hettstedt); 13. Madeline Hande (TTC Gröningen). **Schüler C:** 1. Leo Junge (HTTC 09 Wernigerode); 2. Max Wipperling; 3. Frida Münster (beide VfB Ottersleben); 4. Luc Röttig (DJK TTV Biederitz); 5. Jannes Hessel (LSG 67 Ost- rauh); 6. Kenas Schroeder (SG Blau-Weiß Brachstedt); 7. Nico Jan Klatt (SV Winterfeld 22); 8. Leon Wittmann (TTC Anhalt Zerbst); 9. Jonathan Moeller (TSV Griebitz); 10. Julian Jansen (TSG Grün-Weiß Moser); 11. Steven Sachtleben (HTTC 09 Wernigerode); 12. Yannick Wenig (Schönebecker SV 1861). **Schülerinnen C:** 1. Lisa Göbecke (TTC Börde Magdeburg); 2. Maja Hande (TTC Gröningen); 3. Anna Naumenko (Eintracht Halle); 4. Melina Wolmann (SSV 90 Landesberg); 5. Anna Sophie Breitenstein; 6. Malina Hande; 7. Marie-Louise Kissau (alle TTC 1990 Gröningen); 8. Paula Seyffarth (Eintracht Halle); 9. Katharina Semrau (Katholischer SC Blau-Weiß 90); 10. Josephine Schutze (SG Krossigk); 11. Hanna Dittsch (Hallescher TTV); 12. Clara Lecke (Hallescher TTV).